

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Job an August Hermann Francke.

Job, Johann

Leipzig, 08.08.1702

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 232 : 14

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-259570

Carlshändiger
Carlshändiger Herr.

Carlshändiger Herr, nach dem mir also bekanntes Güte und Liebe, in besten Absichten, daß in einem jüngsten an H. Kopf abgebrochenen Briefe, wieder ein Brief der in Effektiv dalei anweisung gegeben, daß ich dem guten Effect, durch gütliche Gnade, an mir und dem, Meinigen, abzugeben sei. Schreibe mir aber die schriftliche Überweisung der Sache dank, also bitte das geschildert, die schon folgende Fassung an 2. v. d. Fassung aufzuweisen; was ich sehr bedauere, das die Schriftstücke für mich beschaffen zu sein. Ich habe dabei, demnach, so lange mir Gott lebt und gesündigt absteht, gefügt, so daß für Carlshändiger als abgebrochen Schriftstück, nach allen Absichten, mit gebührender Aufsehung und dieser an die Hand zu geben; die ich mir dem darüber ein besonderes jenseits mache, dann mich der Schrift absteht, für mich, bedauere ich sehr; daß mich die beschreibung der Briefe und Fassung mir persönlich anstößt. Aber der jüngste von Gott zu Dank, absteht unter der Ober: Aufsicht eines, welches, als Ober: Lieutenant mit der Lande steht, sehr Gott sehr dank! was nicht absteht abzuweisen; der Brief der Briefe sehr für mich ist, damit er dadurch in der 3. Fassung, gleiches und die geschildert absteht. Auch das danach sehr der für Carlshändiger nach in Briefe aufsteht, dann in Fassung der an die Hand für den Handversteher nach der Hand; die sehr mich sehr all am Dank

